



Sehr geehrte Badegäste,

durch das Gesundheitsamt wurde am 07.09.2026 der Horhäuser See überprüft.

Hierbei wurde eine Trübung mit einer eingeschränkten Sichttiefe festgestellt.
Als Ursache hierfür wurden reichlich Cyanobakterien (Blualgen) festgestellt.

Cyanobakterien können sowohl durch das Verschlucken von belastetem Wasser als auch durch direkten Hautkontakt gesundheitliche Beschwerden verursachen. Zu den häufigsten lokalen Reaktionen zählen Haut- und Schleimhautreizungen, Bindehautentzündungen sowie Ohrenschmerzen. Darüber hinaus kann es durch das Verschlucken von cyanobakterienhaltigem Wasser zu gesundheitlichen Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Glieder- und Muskelschmerzen sowie Atemwegsbeschwerden kommen. In Einzelfällen sind zudem allergische Reaktionen möglich.



Aus diesen Gründen rät das Gesundheitsamt vom Baden, sowie dem direkten Kontakt mit Badewasser im Horhäuser See ab.

Sollten Sie dennoch Wasserkontakt gehabt haben und in den nächsten Tagen Beschwerden entwickeln, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt.

Durch das Gesundheitsamt werden Untersuchungen auf Cyanobakterien veranlasst.

Hinweis: Cyanobakterien sind auch für Hunde hochgiftig und können innerhalb weniger Minuten bis Stunden zum Tod des Hundes führen. Symptome einer Vergiftung, wie starkes Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Muskelzittern und Lähmungen, treten oft rasch auf. Wir empfehlen daher Hunde nicht im Horhausen baden zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung zum Schutz Ihrer Gesundheit.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesundheitsamt Haßfurt Tel. 09521-27400

08.09.2026